

Dokumentation

Auftaktveranstaltung Lerner-Rat Thüringen

MENSCHEN haben
IMMER EIN POTENZIAL



Sandruschka

Samstag, 29. November 2025

Erfurt

gefördert von

Was sich die Teilnehmenden als Aufgaben und Aktivitäten für den Lerner-Rat wünschen:



- Das Thema Grundbildung bekannt machen und andere darauf aufmerksam machen.
- In Kontakt bleiben, zum Beispiel über WhatsApp.
- Gemeinsam lernen und sich gegenseitig unterstützen.
- Ideen sammeln, wie der Unterricht besser werden kann.
- Über schwierige Alltagssituationen sprechen und voneinander lernen (z. B. Arbeit, Einkaufen, Bus und Bahn, schwierige Wörter, Briefe, Behörden, Rechte und Pflichten).
- Treffen zu bestimmten Themen organisieren, z. B.: Wie kann ich andere zum Lernen motivieren?
- Bei Austauschtreffen miteinander sprechen, Erfahrungen teilen und gemeinsam etwas unternehmen, um sich besser zu öffnen und mehr zu reden.
- Die Stärken der einzelnen Lernenden nutzen und voneinander profitieren.
- Lerner-Treffen und Sitzungen des Lerner-Rats mitplanen und mitorganisieren (Themen, Ort, Programm, Ablauf, Zeiten).
- Gemeinsam Thüringen entdecken, zum Beispiel durch Ausflüge.
- Auf Menschen zugehen und sie ansprechen – zum Beispiel mit einem eigenen Stand und Flyern in einfacher Sprache.
- Gut als Gruppe zusammenarbeiten, miteinander sprechen und gemeinsam entscheiden.
- Informationen verbreiten, zum Beispiel über die Internetseite www.hier-lerne-ich.de.
- Informationen zum Lernen sammeln und über wichtige Ereignisse oder die eigene Arbeit berichten.
- In der Lerner-Zeitung positive Texte schreiben, die andere zum Lernen motivieren.
- Schulen kontaktieren, zum Beispiel Grundschullehrer, und sie zu einem Lese- und Schreibkurs einladen, um in den Austausch zu kommen.
- Spender finden oder einen Spendenaufruf starten – zum Beispiel über die Lerner-Zeitung oder bei Öffentlichkeitsaktionen.
- Parteien anschreiben, um auf das Thema Grundbildung aufmerksam zu machen.

Organisation & Unterstützung – was sich die Teilnehmenden wünschen:

Wie oft möchtet ihr euch treffen?

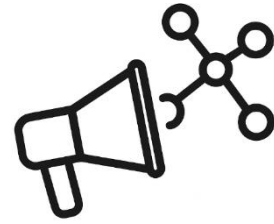
Welche Hilfe wünscht ihr euch für die Arbeit im Lerner-Rat?

Was braucht ihr, damit die Arbeit im Lerner-Rat gut klappt?



- Der Lerner-Rat sollte sich mindestens zweimal im Jahr treffen.
- Die Kommunikation soll über eine WhatsApp- oder Signal-Gruppe laufen.
- Abstimmungen und Treffen können auch per Videokonferenz stattfinden.
- Der Lerner-Rat braucht eine feste Ansprechperson, die bei der Organisation hilft.
- Einige Teilnehmende brauchen technische Geräte, zum Beispiel einen Laptop oder Computer, um an Videokonferenzen teilnehmen zu können.
- Es ist wichtig, dass die Fahrtkosten zu den Treffen langfristig übernommen oder erstattet werden.
- Um Geld für die Arbeit des Lerner-Rats zu bekommen, könnten Stiftungen oder Behörden angefragt werden.
- Der Treffpunkt muss nicht immer wechseln – wichtiger ist, dass er für alle gut erreichbar ist.
- Damit der Lerner-Rat bekannter wird, werden Materialien benötigt, die verteilt werden können.

Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung – wie wir anderen Lernenden zeigen können, was der Lerner-Rat macht:



- Informationen über die Lerner-Zeitung weitergeben.
- Einen Flyer zum Lerner-Rat entwickeln:
 - kurz und in einfacher Sprache,
 - erklärt: *Was ist der Lerner-Rat? Was macht er?*
 - ansprechend gestaltet, z. B. mit Bild, einer guten Überschrift oder einer kleinen Zeichnung.
- Flyer gemeinsam verteilen – zum Beispiel in private Briefkästen, in öffentliche Gebäude oder in Ämter.
- Die Internetseite www.hier-lerne-ich.de nutzen, um auf den Lerner-Rat aufmerksam zu machen, andere zu motivieren und gute Werbung zu machen.
- Die Stärken der Lernenden zeigen und sichtbar machen.
- Zeitungsartikel schreiben oder die Presse zu Treffen einladen.
- Sensibilisierungs-Veranstaltungen gemeinsam planen und die Mitglieder des Lerner-Rats aktiv einbeziehen.
- Zeigen, wie die Gesellschaft mit dem Thema umgeht, und eigene Erfahrungen einfließen lassen (z. B. negative Erlebnisse, Beleidigungen oder Vorwürfe).

Wünsche für das nächste Treffen:

- Das nächste Treffen soll im April oder Mai 2026 stattfinden – am liebsten an einem Samstag.
- Mögliche Orte für das Treffen sind Apolda, Saalfeld, Sondershausen, Suhl oder Erfurt.
- Gerne wieder in einer VHS mit großer Küche, damit man vielleicht auch gemeinsam kochen kann.
- Zur Abwechslung soll es auch eine kleine Entspannungsübung mit Musik geben oder eine kreative Aktion, die man gemeinsam macht.